

# Gesamtkonzept (AP 6.1)

## Zielgruppensensibilisierung und Vernetzung

*Auf der Grundlage eines Gesamtkonzeptes (AP6.1, **BDVT**, FHL) werden eine Projektwebseite (AP6.2, BDVT), Flyer und elektronische Werbemedien erstellt (AP6.3, BDVT, FHL) und über Social Media (AP6.4, BDVT, FHL) die Zielgruppen für das Projekt sensibilisiert und eine Öffentlichkeitswahrnehmung des Projekts, insbesondere aber von OER, in der Zielgruppe hergestellt. Durch Projektpräsentation auf Messen und Veröffentlichung von Best Practice wird das Projekt mit Interessierten/Stakeholdern vernetzt (AP6.5, BDVT, FHL). Sowohl BDVT als auch FHL nehmen an den Veranstaltungen zur Vernetzung mit den anderen OER-Projekten teil (AP6.6, BDVT, FHL)*

## Beschreibung der Zielgruppen

Alle Informations- und Schulungsmaßnahmen sind offen gestaltet. Das bedeutet, die Teilnahme steht für alle Interessenten offen. Insbesondere richtet sich OER-MuMiW an folgende Zielgruppen:

- im BDVT engagierte freie und angestellte Trainer/innen, Dozenten/innen und Seminarleiter/innen, die ihre Kompetenz erweitern wollen und unabhängig davon, ob sie am Beginn ihrer Tätigkeit stehen oder sich bereits in ihrem Markt etabliert haben und
- nicht im Verband engagierte freie und angestellte Trainer/innen, Dozenten/innen und Seminarleiter/innen, die sich stärker professionalisieren wollen.

## Konzept der Maßnahmen

Die geplanten Maßnahmen berücksichtigen die zielgruppenspezifische Bedürfnisse und stellen den persönlichen Nutzen für die jeweilige Gruppe in den Vordergrund.

Zu diesem Nutzen gehören:

- bundesweite Vernetzung bereits in der digitalen Lernphase bei gleichzeitiger Minimierung der eigenen Reisekosten
- Professionalisierung/Alleinstellungsmerkmal durch den "geprüften OER-Fachexperten BDVT"
- ressourcenschonende (Zeit und Kosten) Entwicklung eigener Trainingsmaterialien durch Verwendung (Remix) von OER
- Erschließung neuer Geschäftsfelder (Beratung rund um OER) und Unterstützung der eigenen Reputation
- Entwicklung neuer Geschäftsmodelle rund um Konzeption und Erstellung von OER



Um die Zielgruppen effektiv zu erreichen und zu mobilisieren, wird eine mehrgliedrige Kommunikationsstrategie angewendet. Sie setzt sich aus folgenden Maßnahmen zusammen:

- Einladen von BDVT-Mitgliedern über die Mitgliederverteiler. Die Emailverteiler der Regionalclubs gehen auch an viele Nicht-Mitglieder heraus.
- Informationen und Einladungen zu den regionalen Workshops in News&Facts, einem offenen Newsletter des BDVT, das zweiwöchentlich an über 1000 Leser verschickt und auf der BDVT-Webseite sowie über Social-Media-Kanäle publiziert wird. Dieser Newsletter erreicht viele Nicht-Mitglieder.
- Projekt-Webseite auf der alle Informationen zum Projekt publiziert und die Veranstaltungen dargestellt werden. Die Webseite wird, neben den üblichen Suchmaschinen, auch über soziale Netzwerke (z.B. Xing, Facebook, LinkedIn, Twitter) bekannt gemacht.
- Erstellen eines Informationsflyers zu den Projektaktivitäten und dem geplanten Qualitätssiegel und dessen Versand an kooperierende und befreundete Verbände und Netzwerke des BDVT.
- Veröffentlichen der Veranstaltungstermine über den BDVT-Veranstaltungskalender, den Veranstaltungskalender von wb-web.de (monatlich von ca. 4.500 Personen genutzt) und die Qualidat-Datenbank des DIE, von denen die beiden letzteren vor allem Nicht-Mitglieder erreichen.
- Informieren und Werben auf Veranstaltungen und Messen, auf denen BDVT aktiv beteiligt ist. Dazu zählen die Messe Zukunft Personal, die LEARNTEC, Petersberger Trainertage.
- Verbreitung über Social Media unter Verwendung gängiger Hashtags wie #OERde, #OERinfo.

Alle Inhalte des Projektes stehen werden unter einer freien Lizenz (in der Regel CC-BY) veröffentlicht, was ihre Verbreitung, u.a. über die OER-Infostelle erleichtert.

Außerdem spielt die Vernetzung mit den anderen OER-Projekten, den Kooperationspartnern des BDVT, dem Unterstützerkreis von wb-web.de und wb-web.de selbst eine wichtige Rolle, diese Zielgruppe zu erreichen. Bei der Planung der regionalen Veranstaltungen werden wir versuchen durch die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern auch in Regionen präsent sein, in denen es keine BDVT-Regionalclubs gibt. Die regionalen Veranstaltungen geben den nicht im Verband engagierten Weiterbildnern die Möglichkeit sich zu vernetzen und auszutauschen. Das Zertifikat ist, wie alle Qualitätssiegel im BDVT, nicht an eine Mitgliedschaft im Verband geknüpft.

## Beschreibung, Pflichtenheft und Ablauf einzelner Maßnahmen

### Projektwebseite

#### Vorbemerkung:



Die zu erstellende Webseite dient zur **Information über die Fortbildung zur/zum OER-Fachexpert\*in und der Dokumentation für das zugrunde liegende Projekt MuMiW** = „OER-Macher und Multiplikatoren in der Weiterbildung“.

In Hinblick auf die Erstellung der Webseite sind folgende Kriterien unbedingt zu berücksichtigen:

- Bei der Gestaltung des Internetauftritts sind die Bestimmungen der Barrierefreien Informationstechnik Verordnung (BITV) zu beachten. Dies bezieht auch die Dateien ein, die über den Auftritt angeboten werden.  
Die genauen Kriterien für die Barrierefreiheit sind hier zu entnehmen:  
[http://www.bitv-lotse.de/BL/DE/Home/home\\_node.html](http://www.bitv-lotse.de/BL/DE/Home/home_node.html) bzw.  
[http://www.bitv-lotse.de/BL/DE/4\\_Vorgehen/4\\_1\\_Antrag\\_Auftrag/4\\_1\\_antrag\\_auftrag\\_node.html?selectedTab=0](http://www.bitv-lotse.de/BL/DE/4_Vorgehen/4_1_Antrag_Auftrag/4_1_antrag_auftrag_node.html?selectedTab=0)
- Alle Inhalte, die im Rahmen des Projektes erstellt werden, stehen unter freien Lizenzen und sind mit Creative Commons (bevorzugt CC-BY oder CC-BY-SA) zu lizenzieren. Die Kriterien dieser Lizenzen sind hier abrufbar:  
CC-BY <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>  
CC-BY-SA <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

### Leistung:

- Design:  
Layout unter Berücksichtigung des Corporate Designs, Projekt-Logo ist vorhanden, Design eher schlicht (Barrierefreiheit), gerne unter Verwendung freier Themes/Templates
- Technische Basis:  
Installation CMS mit Blog-Charakter, bevorzugt „WordPress“, mit Responsive Design Hosting/Provider auf <https://www.hosteurope.de> unter der Domain „oer-fachexperten.de“. Auf den Projektnamen als Domain (oer-mumiw.de) wurde bewusst verzichtet, weil der Akronym weder selbsterklärend, noch leicht kommunizierbar ist. In Hinblick auf das Ziel, möglichst starke Verbreitung und Bekanntheit des Vorhabens zu erreichen, wurde eine leicht verständliche und aussagekräftige Domain ausgewählt (nach Rücksprache mit dem Projektträger).
- Funktionen:  
Blog-Struktur mit redaktionellem Charakter,  
3-5 statische Seiten (z.B. Projekt, Team, Veranstaltungen)  
Terminkalender mit Anmeldefunktion (Typ Eventmanager, als Plugin, keine eigene Programmierung)  
einfache Bildergalerie / Lightbox, ebenfalls als Plugin  
Kontaktformular  
Projekteigene Email-Adressen, z.B. [info@oer-fachexperten.de](mailto:info@oer-fachexperten.de), mit Weiterleitung an die jeweils zuständigen Projektteam-Mitglieder
- Die Inhalte der Webseite werden redaktionell erstellt und sukzessive, während der gesamten Projektlaufzeit publiziert. Nach Beendigung des Projektes wird die Webseite nicht weiter aktiv betrieben. Die Inhalte bleiben jedoch abrufbar.



## Informationsflyer

### Inhalt:

Der Flyer soll in erster Linie über die Qualifizierung zum OER-Fachexperten informieren, die Vorteile klar herausstellen und den Ablauf der Schulung erläutern. Außerdem sind allgemeine Basisinformationen über OER in einer einfachen, leicht verständlichen Form darzustellen.

Die Termine der einzelnen Veranstaltungen (regionale Veranstaltungen, Start der Online-Phasen etc.) sollen nicht im Flyer gedruckt werden, um die Aktualität durch evtl. Termin- oder Ortsänderungen nicht zu gefährden. Deshalb ist im Flyer ein Verweis (Link) auf den Veranstaltungskalender der Projektwebseite gut sichtbar anzubringen.

### Verbreitung:

Die Verbreitung des Flyers in gedruckter Form erfolgt durch:

- Auslagen auf Messen und allen Präsenzveranstaltungen des BDVT
- über die Projektpartner und -unterstützer im Rahmen der eigenen Einsatzmöglichkeiten
- bei den Regionalveranstaltungen, damit die anwesenden Teilnehmenden ihn in eigenen Netzwerken weiterreichen können.

In digitaler Form (PDF) wird der Flyer zum Download zur Verfügung stehen:

- auf der Projekt-Webseite
- auf der Webseite des BDVT
- in sozialen Netzwerken (Verlinkung)
- auf wb-web.de (Verlinkung)

### Ausführung:

- Format DIN-lang, 6-seitig, Wickelfalz, 4-farbig
- Papier mind. 170g, Bilderdruck matt
- Auflage 2.000 Stück

## Roll-up Banner

Neben den Flyer sollen attraktive Roll-up Banner die Aufmerksamkeit auf die Qualifizierung zum OER-Fachexperten lenken. Die Banner werden bei Veranstaltungen des BDVT (u.a. Messen, Petersberger Trainingstage) und den regionalen Veranstaltungen eingesetzt.

### Ausführung:

- Größe 85x200cm
- 280g Polyester-Gewebe
- 4/0 farbig
- mit Transporttasche
- Auflage 31 Stück



# Weitere Maßnahmen

## Vernetzung mit anderen Projekten/Interessierten/Stakeholdern

Das Projekt wird im Rahmen der Präsentationen des BDVT auf verschiedenen Messen wie der Learntec 2018, der Zukunft Personal 2017 oder der Petersberger Trainertage 2017 und 2018 vorgestellt. Im Newsletter des BDVT News&Facts wird Content aus dem Projekt heraus über 1.000 Abonnenten zur Verfügung gestellt. Kooperationspartner des BDVT und Unterstützer von wb-web werden im Rahmen des Projektes informiert und im Rahmen der bundesweiten regionalen Workshops mit Kooperationspartnern eingebunden. Dafür wird eine virtuelle Konferenz angeboten, in der sich die Interessenten informieren können. Im Rahmen der Vernetzung mit anderen OER-Projekten ist es vorgesehen, dass die Verbundpartner an den vorgeschlagenen Veranstaltungen teilnehmen. Hierbei spielt auch eine enge Vernetzung mit der Infostelle eine wichtige Rolle. Die Mitgliedschaft im Didacta-Verband bildet die Grundlage, um den Austausch auch über das Projekt und die OER-Community hinaus aufzubauen. Diese wird zum Abschluss des Projektes und dar-über hinaus eine wichtige Rolle spielen, da hier die für einen fruchtbaren Austausch notwendigen Best-Practice-Lösungen vorliegen.

## Sensibilisierung und Erreichbarkeit weiterer Zielgruppen/Institutionen

Im Fokus der Sensibilisierung von Seiten der FHL stehen Lehrende in der wissenschaftlichen Weiterbildung. Ziel wird es sein, dass sie sich als Weiterbildner verstehen, die sich über die Qualität ihres Materials und OER definieren können. Hierzu strebt die FHL eine Übertragung des Konzeptes auf andere Zielgruppen sowohl innerhalb der eigenen Hochschule an als auch auf Hochschulpartner, mit denen gemeinsam Studiengänge betrieben werden.

Der BDVT kooperiert seit 2014 mit der SIETAR (Society for Intercultural Education, Training and Research) Deutschland und seit 2016 mit dem KMU-Beraterverband. Beide werden bereits im Projekt mit OER-MuMiW vernetzt, um den Grundstein für eine Übertragung in diese beiden Bereiche zu legen. In einem zweiten Schritt wird dann eine Übertragung der Projektergebnisse auf die Lehrenden in Volkshochschulen angestrebt. Durch die Kooperation von BDVT und FHL setzt OER-MuMiW ein Signal für trägerübergreifende gemeinsame Materialentwicklung und -nutzung. Mit OER-MuMiW als Best Practice können hier andere Bildungsträger als Kooperationspartner gewonnen werden.



“OER-MuMiW: Gesamtkonzept zur Zielgruppensensibilisierung und Vernetzung” von [Hedwig Seipel, Markus Deimann, Anja Lorenz, Sabine Preusse für OER-MuMiW](#) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#).

